



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BERG

GUT WEHR

retten - bergen - löschen - schützen
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

2017



HELDEN VON MORGEN



Sehr geehrte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Einleitend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, den Reservisten, der Jugend, allen Partnerinnen und Partnern unserer Feuerwehrmitglieder, unserem Bürgermeister Andreas Hammer samt Gemeinderat sowie Bürgermeister a. D. Georg Hartl, beiden Ortsparteien, der gesamten Ortsbevölkerung, bei allen unterstützenden Mitgliedern sowie Gewerbetreibenden, Gönnern und Spendern für ihre großartige Unterstützung und nicht wegzudenkende Mithilfe im vergangenen Jahr zu bedanken.

Wie schon die Schlagzeile „**Helden von Morgen**“ auf der Titelseite zeigt, ist unsere Feuerwehrjugend die Basis für die Zukunft, um die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten zu können. 1978 von Mag. Ernst Niefergall und

Franz Haltschuster gegründet, feiert die Feuerwehrjugend im Jahr 2018 bereits ihr 40 jähriges Bestandsjubiläum. Weitere Infos zur Jugend im Blattinneren.

Mit 1. Jänner 2018 tritt die „Basisausbildung neu“ in Kraft. Das neue Heft „Basiswissen“, in 3 Kapiteln geteilt, soll Kameradinnen und Kameraden, welche von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt werden, als Lernbehelf dienen.

Es ist sicher dem hohen Ausbildungsstand und dem umsichtigen und vorausschauenden Arbeiten aller Beteiligten zu verdanken, dass trotz Einsätzen (u.a. die heurigen Sturm-Einsätze), Übungen, Schulungen und Bewerben kein Feuerwehrmitglied verletzt wurde.

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen, bei denen ich mich nicht persönlich bedanken konnte, ein großes „DANKESCHÖN“ für die erbrachten Glückwünsche zu meinem 60er aussprechen.

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen alles Gute für das Jahr 2018.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Andreas Hartl, EABI

Feuerwehrkommandant

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
EURO Notruf	112
Ärztefunkdienst	141
Vergiftungsinfo	01/406 43 43

Statistik

Einsätze: 251 Stunden

0 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen,
25 Technische Einsätze, 0 Fehlausrückung, 0 Sonstige

Übungen: 471 Stunden

1 Atemschutzübungen, 2 Branddienstübungen, 3 Gesamtübungen, 6 Bewerbsteilnahmen,
4 Technische Übungen, 1 Schadstoffübungen, 0 Schulungen, 0 KHD Übungen, 1 Funkübung, 0 Sonstige

Besprechungen: 422 Stunden

4 Mitgliederversammlungen, 8 Chargendienstbesprechungen, 1 Kommandositzung, 5 sonst.Dienstbesprechungen

Kursteilnahmen: 88 Stunden

13 verschiedene Kurse in den Bereichen Branddienst, technische Ausbildung, Führung, Recht und Sonstiges

Sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst: 3.360 Stunden 141 Sonstige Tätigkeiten

Feuerwehrjugend: 2.431 Stunden

Ehrenmitglied Bgm.a.D.

Nach 27 Jahren in der Berger Gemeindeführung, seit 1996 als Bürgermeister unseres Ortes, wurde unserem Bürgermeister außer Dienst Georg Hartl am 21. Oktober eine würdige Abschiedsfeier gegeben. Völlig überraschend für Bgm. a.D. Hartl, organisierte doch unser neuer Bürgermeister Andreas Hammer die Feier gänzlich ohne Hartl's Wissen. Nun, die Überraschung ist gelungen - die zahlreichen Gäste verabschiedeten Bgm. a.D. Hartl in den wohlverdienten Ruhestand nachdem dieser im Juli schweren Herzens sämtliche Ämter aus gesundheitlichen Gründen niederlegte.

Bgm. a.D. Georg Hartl hatte Zeit seiner Amtsinhabung stets ein offenes Ohr für die Anliegen „seiner“ Wehr, ist der Bürgermeister doch der „Oberbefehlshaber“ einer jeden Feuerwehr. Als Dank und Anerkennung für die vielen Jahre der Unterstützung, ernannte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Berg, Bgm. a.D. Hartl zum Ehrenmitglied unserer Wehr. Die Freude darüber war entsprechend groß. Kommandant EABI Andreas Hartl überreichte die Ehrenurkunde und das Kommando, samt Ehren-Kommandant-Stv. Eduard Giesser, gratulierte.



Mannschaftsstand

- 12 Jugendfeuerwehrmitglieder
- 62 Aktive Mitglieder
- 13 Reserve Mitglieder
- 0 Neuzugang im Jahr 2017
- 3 Überstellungen in den Aktivdienst

60. Geburtstag



60 wird man nur einmal - getreu diesem Motto lud unser Kommandant EABI Andreas Hartl am 17. November zum großen Fest ins Feuerwehrhaus. Kameraden, Reservisten, Jugend, Arbeitskollegen, Freunde und viele mehr ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, Andi zu gratulieren und einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Seitens der Feuerwehr waren das gesamte Bezirks- und Abschnittskommando, allen voran Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Fink und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Norbert Kürner mit ihren Teams sowie viele Kameraden aus Nachbar- und Freundeswehren anwesend. Federführend aus dem Ort war Bürgermeister Andreas Hammer unter den Gratulanten.

„Seine“ Wehr ließ sich für den Jubilar etwas ganz besonderes einfallen: einen eigenen privaten Wasserhydranten für den heimischen Garten für den Kommandanten und hauptberuflichen Wassermeister der Gemeinde Berg. Besonders gefreut aber hat sich Kdt. Hartl über das Geschenk der Feuerwehrjugend, hat er doch selbst jahrelang die Feuerwehrjugend Berg geleitet.



Wohnungsbrand



Übungsszenario, der am 22.8. abgehaltenen Übung, war ein Wohnungsbrand im dritten Obergeschoß einer Wohnhausanlage mit starker Rauchentwicklung. Eine Person befand sich am Balkon der Wohnung, eine weitere wurde vermisst. Ein aufgebrachter Nachbar alarmierte die Feuerwehr und schilderte die Lage. Gewohnt professionell wurde die Lageerkundung durch das Einsatzleiterteam durchgeführt, bevor die nachkommenden Kameraden in ihre Aufgaben eingeteilt wurden. Mittels Atemschutztrupp wurde die vermisste Person schnell im Vorraum der Wohnung gefunden und in Sicherheit gebracht. Anschließend übernahm dieser Trupp die Brandbekämpfung, welche rasch abgeschlossen werden konnte. Die zweite Person am Balkon musste aufgrund der starken Rauchentwicklung in der Wohnung über eine zweiteilige Anlegeleiter direkt von Außen gerettet werden. Dabei stiegen zwei Kameraden zur eingeschlossenen Person auf, sicherten diese und stiegen gemeinsam gesichert wieder ab.

Bahnübung

Am 14. Oktober fand in Wolfsthal eine nicht ganz alltägliche Übung statt - ein Zugunglück wurde inszeniert. Eingeladen waren alle Feuerwehren entlang der Zugstrecke S7 sowie die Freiwillige Feuerwehr Berg als unmittelbar betroffene Nachbarwehr für den Bahnhof Wolfsthal. An einer Schnellbahngarnitur der ÖBB wurden im Bahnhof Wolfsthal verschiedenste Unfallszenarien geübt. Von Verkehrsunfall bis Personenrettung war alles dabei. Die insgesamt acht anwesenden Feuerwehren waren jedenfalls gefordert. Schwerpunkt der Übung war unter anderem auch die enge Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung der ÖBB, welche bei solchen Einsatzszenarien natürlich an vorderster Front mit dabei ist.



Abschlussübung: Brand in Tischlerei

Am 27. Oktober wurde die FF Berg von den Kameraden aus Wolfsthal zur ersten gemeinsamen Übung im neu entstandenen Tischlereibetrieb im Gewerbegebiet Wolfsthal geladen. Übungsannahme war ein ausgebrochener Brand in der Heizanlage des Betriebes sowie durch die starke Rauchentwicklung ohnmächtig gewordene Mitarbeiter, welche es zu retten galt. Nach Eintreffen der Wehren wurde unter Atemschutz die Menschenrettung sowie die innere Brandbekämpfung durchgeführt. Es war aus jeder Wehr ein Atemschutztrupp im Einsatz, das Atemschutzmanagement übernahm die Ortsfeuerwehr. Gleichzeitig wurde der äußere Brandschutz, der Schutz der Nachbargebäude sowie die Löschwasserversorgung sichergestellt.

Durch die gute Ausbildung und eben solche gemeinsame Übungen sind sowohl die FF Berg als auch die FF Wolfsthal gemeinsam für jedes Einsatzszenario bestens gerüstet.



Verkehrsunfall



In der Nacht des 15. April wurde die FF Berg zu einem vermeintlich schweren Verkehrsunfall (T3) alarmiert. Laut Alarmierung gab es einen Verkehrsunfall (PKW gegen Baum) mit mehreren eingeklemmten Personen in Richtung Edelstal. Nach Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeugs stellte sich schnell heraus, dass der Unfall weniger schwer war, als aufgrund der Alarmierung angenommen. Der PKW war auf dem „Hintausweg“ zwischen Edelstal und Berg, in Richtung Berg fahrend, nach der Kurve am abschüssigen Straßenabschnitt von der Fahrbahn abgekommen und über die Böschung gerutscht. Die beiden Insassen waren augenscheinlich nur leicht verletzt und wurden von der Rettung ins Krankenhaus gebracht.

Frontalzusammenstoß

Die Kameraden der FF Berg wurden am 21. April zu einem Verkehrsunfall (T1) auf die LB50a zwischen Berg und Wolfsthal alarmiert. Zwei Fahrzeuge waren frontal, mit geringer Geschwindigkeit auf der Landesstraße kollidiert. Ein Fahrzeug war aus unbekanntem Gründen auf die Gegenfahrbahn geraten und mit einem entgegenkommenden Transporter verunfallt. Die eintreffende Rettung versorgte die beiden Insassen des PKW und brachte diese leicht verletzt ins naheliegende Krankenhaus.



Unwettereinsätze

Am 10. August wurde die FF Berg noch während eines schweren Unwetters mit Windspitzen von über 130 km/h zu mehreren Einsätzen gerufen. Um 22.07 Uhr wurde der erste Einsatz per SMS von der Landeswarnzentrale Niederösterreich durchgegeben. Der Strom war zu diesem Zeitpunkt bereits in der gesamten Ortschaft sowie weiten Teilen der Region ausgefallen. Insgesamt wurde die Mannschaft der FF Berg in dieser Nacht zu 15 technischen Einsätzen alarmiert. Diese reichten von umgestürzten Bäumen über abgedeckte Dächer und umgestürzte Schornsteine bis gefährliche lose Anbauteile an Gebäuden und vermeintlich vermissten Personen. Insgesamt waren 24 Kameraden knapp vier Stunden mit allen der FF Berg verfügbaren Fahrzeugen im Einsatz. Zur Unterstützung wurde der Gemeindetraktor herangezogen. Kurz vor 02:00 Uhr war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



Die Mannschaft der FF Berg bedankt sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung für ihr Verständnis, dass bei einem derartigen Unwetterereignis nicht jede Alarmierung sofort bearbeitet werden kann, sondern die eingehenden Fälle der Dringlichkeit nach abgearbeitet werden. Bitte auch um Verständnis, dass umgestürzte Bäume auf Privatgrundstücken, welche keine Gefahr für Personen, Tiere oder Hab und Gut darstellen, nicht ins Aufgabengebiet einer Feuerwehr fallen.

FMD-Leistungsprüfung



Die FF Feldbach veranstaltete gemeinsam mit der FF Fürstenfeld (beide Steiermark) am 11. Februar die Sanitäts-Leistungsprüfung. Neben einem theoretischen Teil mussten die Teilnehmer je eine praktische Einzelaufgabe und eine Gruppenaufgabe bewältigen. Aus NÖ traten 3 Trupps an: „FF Berg 1“ in Gold; „FF Berg 2“ in Bronze und ein Trupp aus Pachfurth, ebenfalls in Bronze. Alle Trupps bestanden die Prüfungen mit Bravour und dürfen nun das goldene bzw. bronzene Abzeichen ihr Eigen nennen. Für den Goldtrupp aus Berg, bestehend aus Lukas Giesser, Philipp Moritz und Roman Marksteiner gab es eine zusätzliche Ehrung: sie absolvierten als erstes Team aus NÖ die steirische Leistungsprüfung in allen drei Stufen!

Das FMD-Team der FF Berg besteht derzeit aus fünf Mitgliedern, welche allesamt auch beim Österreichischen Roten Kreuz regelmäßig ihren Dienst versehen: Lukas Giesser, Roman Marksteiner, Philipp Moritz, Jochen Mayer und Thomas Hartl. Alle fünf sind außerdem als First Responder in unserer Gemeinde tätig.

Erste Hilfe Kurs

Am 18.2. und 19.2.2017 veranstaltete das Abschnittsfeuerwehrkommando Hainburg in Kooperation mit dem Roten Kreuz Hainburg wieder einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs in Berg. Der Vortragende Michael Riedler vom Roten Kreuz, selbst Notfallsanitäter und Erste-Hilfe-Beauftragter, kann auf einen sehr gut besuchten und interessanten Kurs zurückblicken. Insgesamt 28 Teilnehmer lauschten den Ausführungen des Fachmanns um sich das Wissen um die Erste-Hilfe anzueignen oder das bereits vor langer Zeit erlangte Wissen aufzufrischen und zu erneuern. Denn nicht nur für die klassischen Führerscheinanwärter oder Auszubildende in der Feuerwehr ist ein aktueller Erste-Hilfe-Kurs essenziell. Aufgrund der kontinuierlichen Neuerungen und Erkenntnisse auf diesem Gebiet sind speziell auch Auffrischkurse wichtig für Jedermann. Denn das Leisten von Erster Hilfe ist nicht nur gesetzliche Pflicht eines jeden Bürgers, sondern kann im Ernstfall tatsächlich Leben retten.

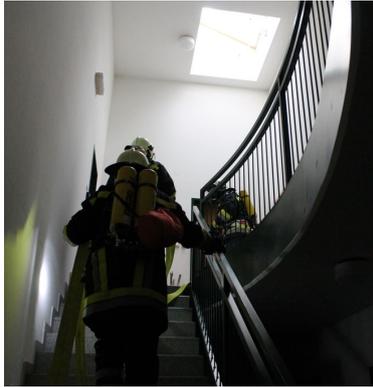


Modul: Arbeiten in der Einsatzleitung



Die Grundausbildung zum Einsatzfunker erfolgt in der eigenen Feuerwehr durch den Sachbearbeiter Nachrichtendienst (ASB David Giesser). Nach dessen Abschluss ist das Feuerwehrmitglied in der Lage, im Einsatzfall die Funkgeräte zu bedienen und Funkgespräche abzuwickeln. Der zweite Teil umfasst den Besuch des eintägigen Ausbildungsmoduls „Arbeiten in der Einsatzleitung“ welches FM Sarah Dörr am 18. November im Feuerwehrhaus Hainburg/Donau absolvierte. Der dritte Ausbildungsteil besteht aus der Teilnahme am Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Tulln. Bei diesem Bewerb muss der Teilnehmer die sechs geforderten Disziplinen positiv absolvieren und ist danach berechtigt, das Funkleistungsabzeichen in Gold zu tragen.

Feuerwehr - Impressionen



Jahresrückblick der Feuerwehrjugend



LM Marlene Weintritt
Jugendbetreuerin

Die Feuerwehrjugend Berg startete genauso motiviert in das Jahr 2017 wie das erfolgreiche Jahr 2016 endete. Gleich im Frühjahr fand der Wissenstest am Flughafen Wien statt, das erste Mal im neuen, durch die Bezirkszusammenlegung erweiterten Bezirk Bruck an der Leitha. Ab April begannen wir mit den Trainingseinheiten für das Leistungsabzeichen. Mit der Besonderheit, dass unsere Feuerwehrjugendgruppe dieses Jahr aus 11 Jugendlichen bestand und wir daher eine eigene Bewerbungsgruppe (bestehend aus 9 Jugendlichen) stellen konnten. Dies ist für eine kleine Ortschaft wie Berg eine Besonderheit und zeigt die Motivation und Einsatzbereitschaft der Jugendlichen aus dem Ort. Nach dem Bezirksbewerb in Leopoldsdorf, der Mitte Juni stattfand, kam das Highlight eines jeden Feuerwehrjugendjahres -

das Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend. Anfang Juli machten wir uns auf den Weg nach Neuhofen/Ybbs, wo von Donnerstag bis Sonntag Spiel und Spaß sowie die Absolvierung des Leistungsbewerbes auf dem Programm standen. Danach starteten wir mit den Vorbereitungen für das Fertigungsabzeichen Melder, welches erfolgreich von allen Jugendlichen abgeschlossen werden konnte. In den Wintermonaten beschäftigten wir uns schließlich mit der Ausbildung in der eigenen Feuerwehr, an

unseren Feuerwehrfahrzeugen und setzten uns mit der Organisation in der FF Berg auseinander. Ende Dezember stellten sich die Jugendlichen der dazugehörigen Abschlussprüfung und bestanden diese mit Erfolg. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung 2018 und anschließend am Feuerwehrball werden Celin Galee-Hamm, Fabian Galee und Maximilian Mayer in den Aktivstand überstellt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete ich mich von „meinen“ Jugendlichen und wünsche ihnen viel Spaß, Erfolg und weiterhin viel Motivation. Insgesamt wurden im Jahr 2017 2.431 Stunden der Feuerwehrjugend erbracht. Ich bedanke ich bei allen Jugendlichen sowie allen Unterstützern für die erbrachte Leistung und freue mich auf ein erfolgreiches Jugendjahr 2018.



Wissenstest der FJ



Der diesjährige Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend war ein ganz Besonderer: der erste Wissenstest nach der Bezirkszusammenlegung von Teilen des ehemaligen Bezirks „Wien-Umgebung“ mit unserem Bezirk „Bruck an der Leitha“. Denn nicht nur die Anzahl der Feuerwehren im Bezirk „Bruck an der Leitha“-neu ist eine

wesentlich höhere, auch die Anzahl der Jugendlichen hat dadurch enorm zugenommen. Waren es in den letzten Jahren ca. 140 Jugendliche, traten heuer insgesamt 249 Teilnehmer zum Wissenstest und Wissenstestspiel an. Ein passender Rahmen wurde seitens des Bezirkes schnell gefunden: die Feuerwache 1 am Flughafen Wien. In der Fahrzeughalle und den Nebenräumen der Feuerwache fanden die praktischen und theoretischen Stationen wie Geräteerkennung und -bedienung, Knotenkunde, Fragebogen, Dienstgraderkennung uvm. statt. Aber auch abseits der Stationen gab es für die Jugendlichen viel zu sehen und zu entdecken. So wurden die beeindruckenden Fahrzeuge der Betriebsfeuerwehr zur Schau gestellt und auch eine Rundfahrt über das Flughafen-gelände wurde angeboten.



Unsere HELDEN VON MORGEN

sitzend v.l.n.r.:

Samantha Denk, Lena Svoboda

stehend v.l.n.r.:

Kdt. EABI Andreas Hartl, SB Alexander Rein, Stefan Dörr,
Fabian Galee, Samuel Sack, LM Thomas Hartl, Simona Galee,
Samuel Masar, Celin Galee-Hamm, LM Marlene Weintritt

Foto aufgenommen im Zuge des 60. Geburtstages von Kdt. EABI Andreas Hartl

Fertigkeitsabzeichen Melder

Dass unsere Feuerwehrjugend stets fleißig ist, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Im Oktober stand daher bereits die nächste Prüfung am Programm: das Fertigkeitsabzeichen Melder.

Funken ist im Feuerwehralltag nicht wegzudenken und bildet bei Übungen und Einsätzen eine wichtige Grundlage der Kommunikation. Klar, dass hier einige Regeln beachtet werden müssen und grundlegende Kenntnisse notwendig sind. Umso wichtiger also, diese bereits bei der Feuerwehrjugend entsprechend zu fördern. Genau dafür ist das Fertigkeitsabzeichen Melder da. In langen Vorbereitungsstunden wurden unsere Mädels und

Burschen vom Betreuerteam unserer Jugendfeuerwehr optimal auf die Prüfung vorbereitet. Am 25. Oktober war es dann soweit. Alle Jugendlichen meisterten alle Stationen mit Bravur.



Feuerwehrball

Die erste Fixveranstaltung des Jahres, wie in Berg üblich, ist der Feuerwehrball. Am 14. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Berg daher die Bevölkerung ins Gasthaus Burkhart, um bei Speis, Trank und guter Musik eine rauschende Ballnacht zu feiern. Kommandant ABI Andreas Hartl freute sich heuer, neben den Amtsträgern aus unserer Ortschaft, besonders viele Feuerwehrkameraden befreundeter Wehren begrüßen zu können. Im Zuge der ebenfalls traditionellerweise während des Balls abgehaltenen Angelobung, durften heuer zwei nicht mehr ganz so junge Kameraden die Gelöbnisformel sprechen. Karina Moritz ist nun, neben ihrer Tätigkeit bei der FF Kittsee, auch in Berg Mitglied der Feuerwehr. Helmut Galee ist nach längerer Zeit der Abwesenheit wieder beigetreten. Wir wünschen den neuen Kameraden für ihre zukünftigen Tätigkeiten in unserer Wehr alles Gute.



Advent mit der FF Berg



Am Samstag vor dem ersten Adventsontag durfte die Freiwillige Feuerwehr Berg zahlreiche Besucher beim diesjährigen Adventfenster begrüßen. Bei richtig winterlichen Temperaturen konnten sich die vielen Gäste neben den leckeren und heißen Variationen aus Punsch, Glühwein und Tee auch mit köstlichen Maroni verwöhnen lassen. Zur Stärkung gab es einen herzhaften Eintopf aus Bohnen mit Speck. Die Feuerwehrjugend, welche auch in diesem Jahr das Adventfenster gestaltete, freute sich über die rege Abnahme ihrer selbst gebundenen Mistelzweige. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Blasmusik Ensemble sowie der "Pannonische Chor Kittsee", welche mit weihnachtlichen Liedern für eine tolle Stimmung sorgten.



Feuerwehrheuriger mit Opel-Blitz-ziehen

Am Wochenende vom 9. bis 11. Juni war es wieder so weit: der Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Berg zog Gäste aus Nah und Fern an - heuer mit der zweiten Auflage unseres Opel-Blitz-ziehens und einem Samstag, der alle Grenzen sprengte.

Am Freitag (9.6.) fand das „2. Berger Opel-Blitz-Ziehen“ statt. Ziel dieses Wettbewerbs war es wie im Vorjahr, das hauseigene alte Feuerwehrfahrzeug, einen Opel Blitz, über eine Strecke von 80m möglichst schnell zu ziehen. Eine Gruppe bestand dabei aus 5 Ziehern und 1 Fahrer, gezogen wurde mittels bereitgestellten Feuerwehrgurten. Die vielen Gäste sahen einen äußerst spannenden und für die Teilnehmer schweißtreibenden Wettbewerb, bei dem der Vorjahressieger „Monkeyfit“ abermals mit einer Bestzeit glänzen konnte und zum 2. Mal gewann. Der zweite Platz ging, ebenfalls wie im Vorjahr, an die Gruppe der FF Berg. Die Damenwertung wurde von der Damengruppe der FF Kittsee angeführt, die zweite Damengruppe am Start (Pelzmann-Damen), welche sich erst während des Wettbewerbs zur Teilnahme entschied, erhielt für ihre Spontanität einen Ehrenpreis.

Der diesjährige Samstag stellte einen ganz besonderen Rekord auf: er geht als der bestbesuchte Samstag in die Geschichte der Berger FF Heuriger ein. Zur Musik der Band „Talentfrei“ tanzten die vielen Besucher bis in die späte Nacht. In der Zeltbar ging es dann bis in die frühen Morgenstunden gut gelaunt weiter, bevor der Sonntag mit traditionellem Frühschoppen den Feuerwehrheuriger 2017 offiziell abschloss. Zum ersten Mal fand als Abschluss am Sonntag die Auflösung unseres ersten Schätzspiels statt. Es galt das Gesamtgewicht einer voll ausgerüsteten Löschgruppe zu erraten. Bei der Live-Wiegung vor versammelten Zusehern wurde das Endergebnis ermittelt - Spannung war garantiert. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Gewinnern.

Ein großer Dank gebührt auch heuer allen unseren Unterstützern, Helfern, Bierfassspendern und allen, die den Feuerwehrheurigen 2017 so gut gelingen ließen. Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr.



Heldin von übermorgen: 1. FF Berg - Baby



Am 31.7.2017 um 11:52 Uhr erblickte sie das Licht der Welt: Ilvy Hösch-Moritz, das 1. FF-Berg Baby. Die stolzen Eltern HFM Karina Moritz und Kdt-Stv. OBI Ing. Stephan Hösch, links am Bild mit Kdt. EABI Andreas Hartl und Jugendbetreuerin LM Marlene Weintritt, auf deren Initiative ein kleines Geschenk überreicht wurde: ein Strampler passend zu Mamas und Papas Uniform. Die kleine Ilvy, die zum Zeitpunkt des Fotos seelenruhig im Kinderwagen schlief, ist das erste Baby, dessen Eltern beide Mitglied bei der FF Berg sind.

Du willst auch „HELD/in VON MORGEN“ sein?

Hast du Interesse an neuen Aufgaben, einem interessanten Themengebiet und jeder Menge Spaß in einer Gruppe gleichaltriger Mädels und Burschen? Dann bist du bei der Feuerwehrjugend Berg genau richtig! Komm einfach zu einer Jugendstunde unverbindlich schnuppern! Unsere Jugendbetreuerin sowie der Kommandant stehen für alle Fragen gerne zu Verfügung.



Kontakt zur Feuerwehrjugend:

Kommandant
EABI Andreas Hartl
0676 / 318 46 19

Jugendbetreuerin
LM Marlene Weintritt
0676 / 531 80 99

Der Feuerwehr - Heurige 2018

findet von Freitag, 8. Juni
bis Sonntag, 10. Juni statt.

Die Bevölkerung wird bereits jetzt herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Im Gedenken

2017 mussten wir uns schweren Herzens von zwei Kameraden verabschieden:

ELM Franz Hartl (Bild links)

EBM Herbert Steindl (Bild mittig)

Darüber hinaus trauern wir um unsere stets treue Unterstützerin:

Karen Dunkler (Bild rechts)

